Schulinterner Lehrplan

Gymnasium Gerresheim

Wirtschaft-Politik

(Fassung vom 16.10.2023)

Sekundarstufe 1
G 9

PRÄAMBEL

Das Fach **Wirtschaft-Politik** wird am Gymnasium Gerresheim in den Jahrgangstufen 5 und 7 bis 10 erteilt, wobei der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 und 9 jeweils nur epochal für ein Halbjahr erfolgt. Idealerweise erfolgt der Unterricht damit durchgehend vom zweiten Halbjahr der 7. bis zum Ende der 8. Klasse und vom zweiten Halbjahr der 9. bis zum Ende der 10. Klasse. Alle Schülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgangsstufe besuchen den Landtag NRW in Düsseldorf, um die Arbeit der Landtagsabgeordneten kennenzulernen.

Die Fachgruppe Wirtschaft-Politik arbeitet hinsichtlich der beschriebenen Heterogenität kontinuierlich an Fragen der Unterrichtsentwicklung, die sich einerseits auf die Ausgestaltung des sprachsensiblen Fachunterrichts beziehen, andererseits aber auch das breite Spektrum unterschiedlicher und kulturell vielfältiger Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler produktiv für die Planung von Unterrichtsvorhaben im Sinne der Multiperspektivität in den Blick nehmen.

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Leistungsbewertung erfolgt ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ des Kerncurriculums. Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und praktische Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität und die Kontinuität der Beiträge.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen u.a.:

- mündliche Beiträge (z.B. Beiträge in kooperativen und individuellen Arbeitsphasen, Präsentationen, Kurzreferate etc.)
- schriftliche Beiträge (z.B. aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen, Handouts, Portfolios, Lerntagebücher, mediale Produkte, Protokolle, Hefte/Mappen, kurze schriftliche Übungen etc.)
- praktische Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollensimulationen, Befragungen, Erkundungen, mediale Produkte etc.)

Die folgenden allgemeinen Kriterien hinsichtlich der Qualität und Kontinuität mündlicher, schriftlicher und praktischer Beiträge gelten für alle Formen der Leistungsüberprüfung:

- Sachliche Richtigkeit
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Differenziertheit der Reflexion

Hinweis:

In der Jahrgangsstufe 5 wird das Fach Wirtschaft-Politik in der Regel vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin unterrichtet, weshalb es sich anbietet, notwendige Klassengeschäfte (z. B. Wahl des Klassensprechers usw.) an das erste Thema (s.u.) anzubinden. Als zweites Unterrichtsvorhaben wird mit „Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung“ der wirtschaftlichen Dimension unseres Faches Rechnung getragen. Das dritte und vierte Inhaltsfeld bilden in dieser Jahrgangsstufe nicht den Schwerpunkt der fachlichen Arbeit und werden erwartungsgemäß jeweils nur kurz behandelt werden können. Die digitale Bildung ist integrativer Bestandteil aller Inhaltsfelder.

Folgende Unterrichtsvorhaben sind in der Jahrgangsstufe 5 vorgesehen:

1. Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
3. Identität und Lebensgestaltung
4. Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (nicht zu erwarten)

Lehrwerke der einzelnen Jahrgangsstufen:

TEAM 5/6. Arbeitsbuch. Gymnasien. Nordrhein-Westfalen. hrsg. v. Karin Herzig, Wolfgang Mattes, Andreas Müller. Westermann 2015.

TEAM 7/8. Arbeitsbuch. Gymnasien (G9). Nordrhein-Westfalen. hrsg. v. Karin Herzig, Wolfgang Mattes. Westermann 2020.

Politik & Co. 9/10. Wirtschaft-Politik. Nordrhein-Westfalen. hrsg. v. Alexandra Labusch. C.C.Buchner 2023.

	Inhaltsfelder Die Themenreihenfolge innerhalb eines Schuljahres wird durch die unterrichtende Lehrkraft bestimmt.	**Unterrichtsvorhaben**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** **Medienkompetenzrahmen**
1	**SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER DEMOKRATIE** (INHALTSFELD 2) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen. • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz. • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen. **Hinweis:** Bezug zu Inhaltsfeld 4 möglich, z.B. Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen sowie Identität und Rollen, Schule und Peergroup.	**a. Demokratie und Mitbestimmung in der Schule** Leben in der Schulgemeinde – Mitmachen lernen – Demokratie lernen **b. Demokratie und Mitbestimmung in der Gemeinde** Demokratie in der Gemeinde – Auch Kinder können mitmachen	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien durch (MKR 1.2)
2	**WIRTSCHAFTLICHES HANDELN IN DER MARKTWIRTSCHAFTLICHEN ORDNUNG** (INHALTSFELD 1) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter • Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher*innen • Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft	**Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung** Grundlagen des Wirtschaftens – Wir untersuchen die Bedeutung der Wirtschaft für unseren Alltag Vom richtigen Umgang mit Geld: Wir planen wirtschaftliches Handeln Rolle von Influencer*innen (Zusatz)	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4), • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),

	Hinweis: Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns, Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen.		• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MKR 2.1) • vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (MKR 2.3) • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)
3	**IDENTITÄT UND LEBENSGESTALTUNG** (INHALTSFELD 4) Inhaltliche Schwerpunkte: • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup • Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen • Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen **Hinweis:** Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung.	**Rolle der Familie bei Identität und Lebensgestaltung** Zusammenleben in der Familie – Wir untersuchen Lebenssituationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kinder in aller Welt – Wir machen uns stark für die Rechte von Kindern Umgang mit Medien – Wir nutzen sie klug	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkung digitaler und analoger Medien (MKR 5.1)

			• stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (MKR 5.3) • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (MKR 5.4)

	Inhaltsfelder Die Themenreihenfolge innerhalb eines Schuljahres wird durch die unterrichtende Lehrkraft bestimmt.	**Unterrichtsvorhaben**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** **Medienkompetenzrahmen**
1	**SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER DEMOKRATIE** (INHALTSFELD 2) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der BRD: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD • Grundlagen des Rechtsstaates: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung • Partizipation in der Zivilgesellschaft • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess	**Wie funktioniert unsere Demokratie?** – Einfluss demokratischer Institutionen auf Landesebene, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten in unserer Demokratie	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1) • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2) • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2)
2	**IDENTITÄT UND LEBENSGESTALTUNG** (INHALTSFELD 4) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt • Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen • Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts	**Wie frei bin ich in meinem Handeln?** – Lebensgestaltung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und Selbstbestimmung	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),

	Hinweis: Bezug zu IF 8 möglich, z.B. rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte.		• beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). **Medienkompetenzrahmen** Die Schülerinnen und Schüler … • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3) • diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (MKR 3.4)

	Inhaltsfelder Die Themenreihenfolge innerhalb eines Schuljahres wird durch die unterrichtende Lehrkraft bestimmt.	**Unterrichtsvorhaben**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** **Medienkompetenzrahmen**
1	**WIRTSCHAFTLICHES HANDELN IN DER MARTWIRTSCHAFTLICHEN ORDNUNG** (INHALTSFELD 1) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf • Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter • Wachstum und nachhaltige Entwicklung **Hinweis:** Bezug zu IF 8 möglich, z.B. Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein sowie Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter	**Markt und Geld als Vermittler:** Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Weltgeschehen?	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1) • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4)
2	**UNTERNHEMEN UND GEWERKSCHAFTEN IN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT** (INHALTSFELD 6) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung	**Unternehmen in Deutschland:** Geht es ihnen nur um den Profit?	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),

	• Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden • Betriebliche Mitbestimmung • Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit • Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien • Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk **Hinweis:** Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb.		• führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1)
3	**HANDELN ALS VERBRAUCHERINNEN UND VERBRAUCHER [kurz]** (INHALTSFELD 8) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge • Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung • Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten • Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter • Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte **Hinweis:** Bezug zu IF 4 möglich, z.B. Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt.	**Jugendliche als (digitale) Verbraucher:** ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**: Die Schülerinnen und Schüler • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).

			Medienkompetenzrahmen: Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4)

	Inhaltsfelder Die Themenreihenfolge innerhalb eines Schuljahres wird durch die unterrichtende Lehrkraft bestimmt.	**Unterrichtsvorhaben**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** **Medienkompetenzrahmen**
1	**GLOBALISIERTE STRUKTUREN UND PROZESSE IN DER WIRTSCHAFT [kurz]** (INHALTSFELD 10) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung • Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft • Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt. Klimaschutz: Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung **Hinweis:** Bezug zu IF 6 möglich, z.B. Strukturwandeln der Arbeitswelt durch Digitalisierung.	**Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr?** – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1)
2	**SOZIALE SICHERUNG IN DEUTSCHLAND** (INHALTSFELD 7) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • soziale Ungleichheit • Prinzipien der sozialen Sicherung • Säulen des Sozialversicherungssystems • Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien	**Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen?** – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** Die Schülerinnen und Schüler … • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),

			• beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7). **Medienkompetenzrahmen** Die Schülerinnen und Schüler … • verfassen eine Rede zum Generationenvertrag (MKR 4.2, 5.1)

	Inhaltsfelder Die Themenreihenfolge innerhalb eines Schuljahres wird durch die unterrichtende Lehrkraft bestimmt.	**Unterrichtsvorhaben**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** **Medienkompetenzrahmen**
1	**SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER DEMOKRATIE** (INHALTSFELD 2) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • demokratische Institutionen Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung • Gefährdung der Demokratie • Partizipation der Zivilgesellschaft • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess	**Radikalismus und Demokratie?** – Politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten in unserer Demokratie	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2)
2	**DIE EUROPÄISCHE UNION ALS WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE GEMEINSCHAFT** INHALTSFELD 9) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • Europa als Wertegemeinschaft • Institutionen der Europäischen Union • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes • Grundzüge der Europäischen Währungsunion	**Welche Bedeutung hat Europa für mich?** – Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),

			• wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2), • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). **Medienkompetenzrahmen:** Die Schülerinnen und Schüler … • produzieren einen Podcast „Europa-Talk“ (MKR 2.1, 2.2)
3	**GLOBALISIERTE STRUKTUREN UND PROZESSE IN DER POLITIK [kurz]** (INHALTSFELD 11) <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> • UN-Menschenrechtscharta • Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO • Migration	**Wie können wir Frieden schaffen?** – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1). **Medienkompetenzrahmen** Die Schülerinnen und Schüler … beurteilen den Beitrag zur Friedenssicherung sowie der Verteidigung (MKR 5.2)